

Timo Blume

WS 2011/2012

Crossmedia

Dozent: Christopher Ledwig

Ucare

Der Demografische Wandel in Deutschland wirft viele Probleme auf. Altenpflege ist heute ein äußerst aktuelles Thema und etwas worüber nicht gern gesprochen wird. Angehörige haben teilweise kaum eine Vorstellung was mit den Pflegebedürftigen in den Seniorenanstalten passiert und sie müssen sich auf den Ruf der Institutionen verlassen.

Meine Idee war es, einen Onlineregister zu erstellen, der viele Pflegeheime in Deutschland zusammenfasst, an einem Ort zugänglich macht und die Möglichkeit bietet die zahlreichen Seniorenheime zu vergleichen. Es können somit Bewertungen abgegeben oder eingesehen werden, Erfahrungsberichte ausgetauscht werden etc. Jeder Pflegebedürftige hätte ein eigenes Pflegeprofil, das Aufschluss über die Person gibt, sprich: Medikation und Relevante Informationen für Pfleger und Ärzte. Die Profile könnten bei Anmeldung von den Pflegeheimen eingesehen werden um somit eine individuelle Betreuung oder Behandlung zu erleichtern.

ConTAR

Viele Raucher können nicht die Willenskraft aufbringen, mit dem Rauchen aufzuhören und greifen zu Nikotinplastern etc., welche im Grunde den gleichen schädlichen Effekt haben.

Ziel war es eine Methode zu entwickeln Leute die wirklich mit dem Rauchen aufhören wollen, mithilfe von Selbstanalyse zu unterstützen.

Ein APP für das Smartphone macht es in diesem Fall einfach, per Knopfdruck die Anzahl der Zigaretten zu zählen, die täglich, monatlich oder jährlich konsumiert werden. Die APP berechnet dann die Menge an Teer (eng. TAR, daher der Name), die täglich der Lunge zugeführt wird. Das steigende Krebsrisiko mit jeder Zigarette, die Minuten, die man weniger zu Leben hat etc...

Das ganze wird dann statistisch, visuell abrufbar gemacht.

Auch Fortschritte können somit schnell erkannt werden, die wiederum ein Ansporn sind mit dem Rauchen aufzuhören.

eFood

Täglich werden in Mensen und Kantinen in Deutschland tonnenweise Lebensmittel ungenutzt weggeworfen und somit verschwendet. Würde man einen Weg finden, das Angebot, bzw. das was im Großhandel eingekauft wird, präziser auf die Abnahmemenge abzustimmen, könnte man eine beträchtliche Summe Geld einsparen. Mein Lösungsansatz ist eine Website, welche es möglich macht, sein Essen wöchentlich oder monatlich zu bestellen, also vorab festzulegen was man essen möchte. Da die Mensa sich nun besser darauf einstellen kann was eingekauft werden muss, kann sie das bestellte Essen zu einem günstigeren Preis anbieten. Weicht man von seinem Wochenplan ab bezahlt man, für das Gericht geringfügig mehr. Das eigene Profil könnte mit einem Ernährungsberater oder Diätplan kombiniert werden. Die Studentenschaft könnte online für ihr Lieblingsgericht voten und am Ende des Monats in einer Statistik sehen, wie gesund oder ungesund sie sich ernährt haben.

eFood Ausarbeitung

Tagtäglich werden tonnenweise Lebensmittel ungenutzt weggeworfen, obwohl man den Großteil noch hätte verwenden können. Die größten Verschwender sind meist große Kantinen und Cafeterien, die täglich eine große Zahl an Gerichten anbieten. Das Problem steckt hierbei in der Planung. Es kann nicht genau vorausgesagt werden, wie viel von jedem Gericht gekauft wird.

Somit beruht die Menge Lebensmittel, die eingekauft wird lediglich auf Schätzungen und einer kleinen Menge zusätzlicher Mahlzeiten um statistische Schwankungen auszugleichen. Könnte man den Einkauf besser mit der tatsächlichen Abnahmemenge abstimmen, so würde Geld eingespart werden und der Umwelt geholfen werden.

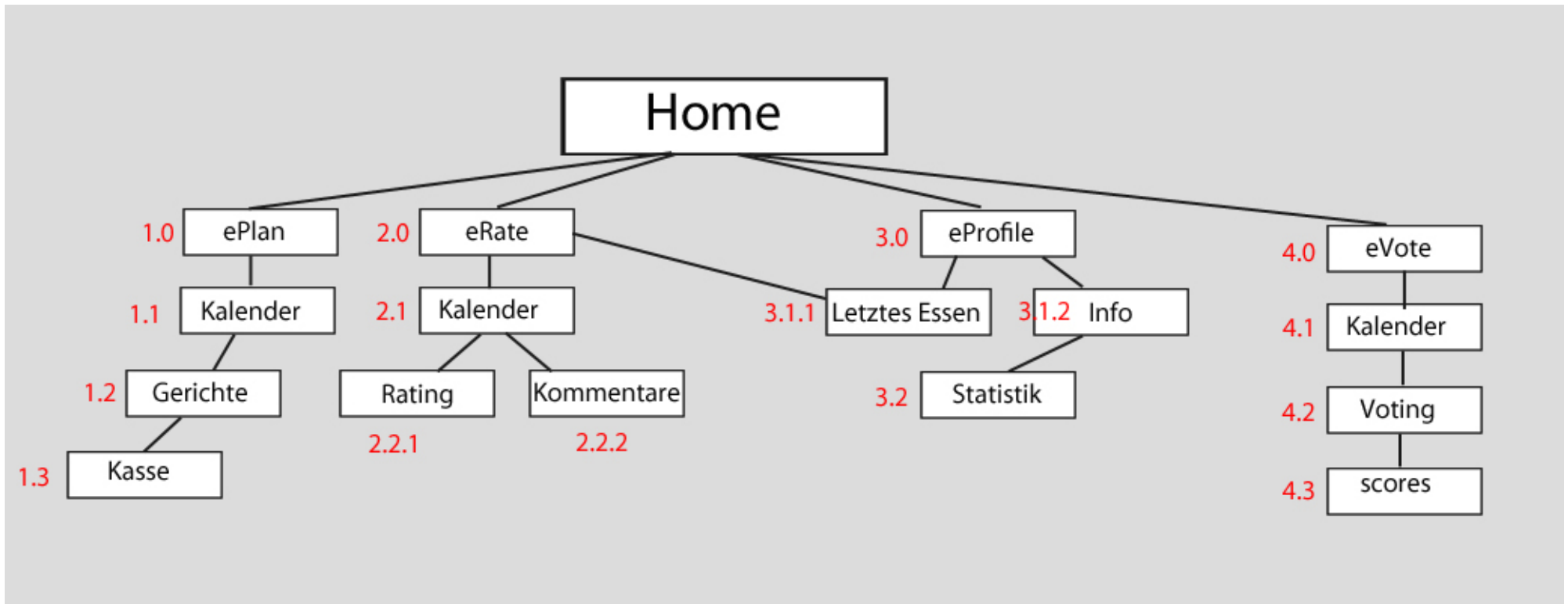
Ein anderes Problem besteht darin, dass Speisepläne von den Kantinen diktiert werden. Wünschenswert wäre es, aktiv den Speiseplan mitgestalten zu können, um einerseits eigene Vorlieben auswählen zu können, andererseits aber auch um zu gewährleisten, dass das Essen nicht einfach auf dem Teller bleibt und weggeschmissen wird.

--->

Die plattformübergreifende Application eFood könnte diese Probleme lösen. Sie macht es für den User möglich, Essen monatlich oder wöchentlich im Voraus zu bestellen, was die oben erwähnte präzisere Planung möglich macht. Dem Ganzen fehlt an sich jedoch der Reiz. Der User muss es für sinnvoll erachten, die App zu benutzen, weshalb es einige Möglichkeiten gibt, sie auf dem Smartphone zu personalisieren. Jeder User erhält ein eigenes Profil, auf dem er Angaben zu Allergien und Essgewohnheiten machen kann. Mit seinem Profil kann der User bereits gekostete Mahlzeiten bewerten und kommentieren. Er kann außerdem an den Wahlen teilnehmen (Votes), bei denen das Essen der kommenden Wochen gewählt wird. Um sicherzustellen, dass die App genutzt wird, ist ein Punktesystem integriert. Für jede Mahlzeit, die im Voraus bestellt wurde, bekommt der User je nach Preis eine bestimmte Anzahl Kreditpunkte.

- - ->

Diese Kreditpunkte können dann wiederum eingetauscht werden, gegen ein gratis Gericht oder Nachtisch. Der User hat somit das Gefühl, er habe Gewinn gemacht, obwohl sein Gratisessen aus dem durch IHN eingesparten Betrag finanziert wird. Die Einkäufe eines jeden Users werden in einer Statistik zusammengeführt. Der User kann also seinen eigenen Anteil und die Menge an Lebensmitteln einsehen, die durch ihn eingespart wurden. Dies spornt an, auch weiterhin sein Mittagessen online vorzubestellen.





Homescreen

Homebutton in Form des Logos von eFood

Search-Bar für die spezifische Suche von Mahlzeiten

Slide mit den aktuellen Gerichten. Das Wichtigste auf jedem Screen präsent

Übersichtlicher Menubereich



Homescreen

Homebutton in Form des Logos von eFood

Search bar für die spezifische Suche von Mahlzeiten

Slide mit den aktuellen Gerichten. Das wichtigste auf jedem screen präsent

Übersichtlicher Menubereich



eProfile 3.0

Profilbild (wahlweise von Facebook)

Eigene Angaben zu Person, Essgewohnheiten etc

Kreditpunktezähler

Letzte Mahlzeiten mit Link zu eRate 2.0



eProfile 3.0

Letzte Mahlzeiten mit Link zu
eRate 2.0

Link zur eigenen Statistik



Statistik 3.2

Eingesparte Lebensmittel seit
Start von eFood

Beitrag des Users



Kalender 4.1

Auswahl der Wochentage um Gerichte zu bewerten, zu voten und zu bestellen

Gleichzeitig Kalender für 1.1 und 2.1



eVote 4.2

Information zum Gericht,
sowie Preisangabe

Button um für das Gericht zu
voten

Link zum aktuellen Punkte-
stand

Bilder können durch berühren
vergrößert werden



eRate 2.2.1

Bilder können durch berühren vergrößert werden

Informationen zum Gericht

Bewertungspunkte als Infografik (Gabeln)

Kommentare lesen/hinzufügen